

Birsstadtwanderung

Am 27. August 2021 konnte die 1. Etappe der Birsstadtwanderung wie geplant durchgeführt werden. Rund 30 Personen trafen sich zum Start der Wanderung vor dem Schloss in Aesch. Die Birsstadtwanderung ist eine über mehrere Jahre in einzelne Etappen angelegte Wanderung, welche Entwicklungen in den Gemeinden der Birsstadt erkundet. Sie führt von Aesch bis nach Birsfelden. Anlass dazu bildet das regionale Raumkonzept Birsstadt, welches von den Gemeinden der Birsstadt gemeinsam getragene Entwicklungsziele bis 2035 formuliert. Die diesjährige und erste Etappe führte vom Schloss Aesch über verschiedene Zwischenstationen zum Bahnhof Dornach-Arlesheim.

Das Startreferat hielt Melchior Buchs (Gemeindepräsident Reinach), in welchem er einen Ein- und Überblick in die Entstehung und Organisation der Birsstadt gab. Im Weiteren berichtete er über die Erfahrungen über die Zusammenarbeit in der Planungsregion der Birsstadt.

Nach einem kurzen Marsch bis zur Tramschlaufe in Aesch fand bereits der nächste Zwischenhalt statt. Eveline Sprecher (Gemeindepräsidentin Aesch) informierte über das Vorgehen und die Ergebnisse einer durchgeführten Testplanung zur städtebaulichen Erneuerung einer Bebauung im Anschluss an den Dorfkern entlang der innerörtlichen Hauptverkehrsachse.

Die Wanderung führte dann weiter ins nördliche Gewerbegebiet von Aesch. Erneut gab Eveline Sprecher einen Überblick über geplante Gebietsentwicklung, welche eine künftige Mischung von Wohnen und Arbeiten in diesem Gebiet vorsieht. Zudem erläuterte sie die damit verbundenen Herausforderungen und Fragestellungen für ein Wohnen in einem bestehenden Gewerbegebiet.

Von Aesch Nord ging es dann ins Wohngebiet Egg. Wie eine Innenentwicklung im bestehenden Wohngebiet unter Einbezug der Bewohnerschaft erfolgen kann, war Gegenstand eines der Projekte im Rahmen des Modellvorhabens des Bundes (Netzwerk kooperative Umsetzung der Innenentwicklung). Projektleiterin Ulrike Sturm (Hochschule Luzern) erläuterte den Prozessablauf mit Fokus des Einbezugs der Bewohnerschaft und gab einen Einblick in die daraus entstandenen Ergebnisse.



Erläuterungen zur Innenentwicklung beim Wohngebiet Im Egg in Aesch

Im Anschluss daran ging es nach Dornach ins Gebiet Wydeneck. Das ehemalige Industriegebiet der Swissmetal soll zu einem gemischt genutzten und attraktiven Quartier transformiert werden. Michele Muccioli (HIAG AG, Arealeigentümerin) zeigte die wichtigsten Meilensteine der Entwicklungsplanung auf und erläuterte den Planungsprozess sowie deren Schwerpunkte. Im Anschluss daran konnte das Areal besichtigt werden.

Der letzte Teil der Wanderung führte entlang der Birs zum Bahnhof Dornach-Arlesheim. Hans-Georg Bächtold (ehemaliger Kantonsplaner BL) bot einen Einblick über die Planungsgeschichte zum heutigen Bahnhof. Dabei handelte es sich um eine gemeinde- und kantonsübergreifende Planung für den wichtigen Verkehrsknotenpunkt im Birstal.

Der Abschluss der Wanderung bildete der verdiente Apéro im Garten des ehemaligen Klosters gleich neben dem Bahnhof Dornach-Arlesheim.



Apéro im Garten des ehemaligen Klosters.

Das schöne Wetter, die Referate an den einzelnen Standorten, sowie auch alle Teilnehmenden trugen zu einer gelungenen ersten Etappe der Birsstadtwanderung bei. Mit diesem Rückblick kann die nächste Etappe der Birsstadtwanderung gespannt erwartet werden.